

Statistische Berichte

C II 1 - m 08 / 99

**Ernteberichterstattung
über Feldfrüchte und Grünland
im Land Brandenburg**

August 1999

Erarbeitet:

Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik Brandenburg
Dezernat Landwirtschaft

Herausgeber:

Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik Brandenburg
Dezernat Öffentlichkeitsarbeit
Postfach 60 10 52, 14410 Potsdam

Dortustraße 46, 14467 Potsdam

Telefon: (0331) 39 403 - 405
Fax: (0331) 39 418
Internet: <http://www.brandenburg.de/lds/>
E-Mail: info@lds.brandenburg.de

Erschienen im September 1999

Preis: 3,50 DM

© Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik Brandenburg, Potsdam, 1999

Für nichtgewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung. Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.

Methodische Hinweise

Auf der Grundlage des Gesetzes über Agrarstatistiken (Agrarstatistikgesetz - AgrStatG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 25. Juni 1998 (BGBl. I S. 1635), geändert durch Verordnung vom 03. März 1999 (BGBl. I S. 300), werden in jedem Jahr im Monat April Einschätzungen zu den Auswinterungen und von Juni bis November über voraussichtliche und endgültige Erträge von Feldfrüchten und des Grünlandes vorgenommen.

Ergänzend dazu wird in den Monaten April und Juni der Wachstumsstand der Feldfrüchte und des Grünlandes durch Noten begutachtet. Es bedeuten:

1,0 = sehr gut	-	weit besser als normal
2,0 = gut	-	besser als normal
3,0 = mittel	-	normal
4,0 = gering	-	schlechter als normal
5,0 = sehr gering	-	weit schlechter als normal

Ein normaler Wachstumsstand erhält somit die Note 3,0. Die Note 1,0 bezeichnet einen Wachstumsstand, der nach den bisherigen Erfahrungen sehr gute Ergebnisse erwarten lässt. Umgekehrt wird mit 5,0 ein Wachstumsstand bewertet, bei dem sehr geringe Erträge zu erwarten sind.

In die Schätzungen einbezogen wird eine Beurteilung weiterer wachstumsbeeinflussender Faktoren, wie z.B. Winterfeuchtigkeit im Boden, Niederschläge, Auftreten von Pflanzenkrankheiten und -schädlingen. In den einzelnen Monatsberichten werden immer nur einige der Merkmale erfragt.

Die Schätzung erfolgt durch repräsentativ ausgewählte Berichterstatter (Betriebe) im Land Brandenburg.

Bis zum Vorliegen des endgültigen Ergebnisses der Bodennutzungshaupterhebung 1999 im Dezember erfolgt die Berechnung der Erntemengen auf der Grundlage des vorläufigen Ergebnisses.

Darstellung der Ergebnisse

Allgemeine Angaben

Die Niederschläge im Monat August wurden für Getreide, Hülsen- und Ölfrüchte von 61 Prozent der Berichterstatter als zu gering und von den übrigen 39 Prozent als ausreichend eingestuft. 96 Prozent bewerteten die Niederschläge für Hackfrüchte, Futterpflanzen und Grünland als zu gering, vier Prozent als ausreichend.

Pflanzenkrankheiten und -schädlinge wurden nur vereinzelt beobachtet und haben nur unwesentlichen Einfluss auf die Erträge. In den Kartoffelbeständen war während des Wachstumsprozesses regional die Kraut- und Knollenfäule (Phytophthora) aufgetreten.

Die warmen Sommermonate und die damit verbundene extrem trockene Witterung ab Mitte Juli wirkt sich negativ auf die bevorstehende bzw. schon begonnene Ernte von Kartoffeln, Rüben, Mais und Grünland aus.

Kartoffeln

Der zu erwartende Hektarertrag für Kartoffeln insgesamt wird mit 267,4 Dezitonnen eingeschätzt und liegt um 47,9 Dezitonnen niedriger als 1998 (- 15 Prozent).

In diese Ernteterminierung sind alle bisher aufbereiteten Ergebnisse aus der Besonderen Ernteterminierung einbezogen.

Auf Grund der um rund 340 Hektar verminderten Anbaufläche zum Vorjahr (- 2 Prozent) und dem geringeren Hektarertrag wird mit einem um rund 80 000 Tonnen niedrigeren Gesamtertrag gegenüber dem Vorjahr gerechnet (- 17 Prozent).

Der Hektarertrag für die frühen Speisekartoffeln wird mit 275,3 Dezitonnen eingeschätzt und liegt um 42,7 Dezitonnen niedriger als 1998 (- 13 Prozent).

Für die mittelfrühen und späten Kartoffeln wird mit einem Hektarertrag von 267,2 Dezitonnen gerechnet (- 48,0 Dezitonnen).

Hülsenfrüchte

Bei den Futtererbsen ist ein Hektarertrag von 31,4 Dezitonnen zu erwarten (1998 = 28,3 Dezitonnen). Trotz des Rückgangs der Anbaufläche um 11 Prozent gegenüber dem Vorjahr wird durch den höheren Hektarertrag in diesem Jahr wiederum eine Gesamternte von rund 71 000 Tonnen erwartet.

28,7 Dezitonnen je Hektar (+ 0,7 Dezitonnen gegenüber 1998) werden bei den Ackerbohnen als Ertrag eingeschätzt. Auf Grund des Rückgangs der Anbaufläche (- 19 Prozent) wird ein Gesamtertrag von 4 000 Tonnen (1998 = 4 826 Tonnen) erwartet.

Körner Sonnenblumen

Mit 21,7 Dezitonnen liegt der Hektarertrag um 2,3 Dezitonnen niedriger als 1998. Bei einer leichten Zunahme der Anbaufläche um vier Prozent auf rund 10 350 Hektar wird nur mit einer Gesamternte von 22 400 Tonnen gerechnet (1998 = 23 900 Tonnen).

Wachstumsstand weiterer Kulturen

Für ausgewählte Kulturen, für die im Monat August auf Grund ihres Entwicklungsstandes noch keine ausreichenden Aussagen zu den Hektarerträgen erfolgen konnten, wurde der Wachstumsstand mit Noten bewertet.

Auf Grund der fehlenden Niederschläge und des daraus resultierenden Wachstumsstandes erfolgte eine niedrigere Bewertung als zum gleichen Zeitpunkt des Vorjahres. Sowohl bei den Zucker- und Runkelrüben (Noten 3,6 bzw. 3,9), als auch bei Klee, Luzerne, Wiesen, Mähweiden und Weiden (Noten 3,7 bis 4,1) wird eine schlechtere als normale Ernte erwartet. Bei Grünland ist für den zweiten Schnitt in vielen Betrieben kein Aufwuchs vorhanden, sodass dieser ausbleiben wird.

Zeichenerklärung (nach DIN 55301)

- 0 weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
- nichts vorhanden (genau Null)
- Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten

1 Ergebnisse der Feldfruchtberichterstattung *)

Fruchtart	Hektarertrag			Gesamtertrag	
	Durchschnitt 1994-1998	1998	1999	1998	1999
	Dezitonnen			1000 Tonnen	
Kartoffeln zusammen	257,1	315,3	267,4	464	384
Frühe Speisekartoffeln	242,6	318,0	275,3	5	6
Mittelfrühe und späte Kartoffeln	257,4	315,2	267,2	459	378
Futtererbsen	26,8	28,3	31,4	71	71
Ackerbohnen	27,1	28,0	28,7	5	4
Körner Sonnenblumen	13,9	24,0	21,7	24	22
Flachs (Öllein)	9,4	9,3	10,8	43	73

*) 1994 bis 1998 Endgültige Ergebnisse
1999 Erntevorschätzung

2. Vorgeschätzte Hektarerträge nach Kreisen

2.1 Mittelfrühe und späte Kartoffeln

Verwaltungsbezirk	Hektarertrag bei		
	Mittelfrühe und späte Kartoffeln	Körner Sonnenblumen	Flachs (Öllein)
	Dezitonnen		
Cottbus, Stadt	.	.	3,9
Frankfurt (Oder), Stadt	.	23,2	.
Barnim	221,2	.	15,7
Dahme-Spreewald	253,4	17,6	10,1
Elbe-Elster	276,5	19,2	11,8
Havelland	233,2	23,1	10,5
Märkisch-Oderland	212,7	25,2	13,3
Oberhavel	209,6	.	9,7
Oberspreewald-Lausitz	265,2	19,3	10,8
Oder-Spree	205,6	14,5	8,7
Ostprignitz-Ruppin	293,7	15,0	11,6
Potsdam-Mittelmark	234,0	19,8	9,4
Prignitz	277,7	.	13,1
Spree-Neiße	238,9	.	8,8
Teltow-Fläming	285,0	17,8	12,2
Uckermark	200,1	.	10,2
Land Brandenburg	267,2	21,7	10,8

3 Niederschläge

Zeitraum	Von je 100 Berichterstattem werteten den Niederschlag bei					
	Getreide, Hülsen- und Ölfrüchte			Hackfrüchte, Futterpflanzen und Grünland		
	zu gering	ausreichend	zu hoch	zu gering	ausreichend	zu hoch
August 1993	1	39	60	3	83	14
August 1994	47	50	3	55	44	-
August 1995	78	22	-	99	1	-
August 1996	6	54	40	12	86	2
August 1997	63	35	2	94	5	1
August 1998	38	55	7	79	21	-
August 1999	61	39	-	96	4	-

4 Wachstumsstand ausgewählter Fruchtarten nach Noten

Fruchtart	August						
	1993	1994	1995	1996	1997	1998	1999
Zuckerrüben	2,0	3,7	3,8	2,1	2,9	2,7	3,6
Runkelrüben	2,0	4,1	4,0	1,9	3,0	2,6	3,9
Klee, Klee gras und Klee-Luzerne-Gemisch	2,0	3,7	4,1	2,4	3,4	3,4	4,0
Luzerne	1,9	3,5	3,8	2,4	3,3	3,0	3,7
Wiesen	2,4	3,8	4,1	2,6	3,5	3,3	3,9
Mähweiden	2,3	3,8	4,2	2,6	3,5	3,4	4,0
Weiden	2,3	3,6	4,3	2,6	3,6	3,4	4,1

Veröffentlichungen des Landesamtes für Datenverarbeitung und Statistik Brandenburg im August 1999

Kennziffer	Titel	Preis
A I 1 - m 03/99	Bevölkerungsstand im Land Brandenburg - März 1999	2,50 DM
A I 1 - m 04/99	- April 1999	2,50 DM
A II 1 - m 04/99	Eheschließungen, Geborene und Gestorbene im Land Brandenburg April 1999 - Vorläufige Ergebnisse	2,50 DM
A III 1 - m 03/99	Wanderungen im Land Brandenburg März 1999 - Vorläufige Ergebnisse	2,50 DM
A VI 7 - m 06/99	Arbeitsmarkt im Land Brandenburg Juni 1999	5,00 DM
B VII 2 - 99/S	Landtagswahl 1999 Wahl zum 3. Landtag Brandenburg am 5. September 1999 - Bewerber in den Wahlkreisen und auf den Landeslisten	7,50 DM
B VII 5 - 99/4	Europawahl 1999 Wahl zum 5. Europäischen Parlament Endgültiges Ergebnis im Land Brandenburg nach Gemeinden bzw. Wahlbezirken	17,00 DM
C II 2 - m 07/99	Ernteberichterstattung über Gemüse und Erbeeren im Land Brandenburg Juli 1999	3,50 DM
C II 3 - m 07/99	Ernteberichterstattung über Obst im Land Brandenburg Juli 1999	3,50 DM
C III 2 - m 06/99	Schlachtungen und Fleischerzeugung Land Brandenburg Juni 1999	3,50 DM
D I 2 - vj 2/99	An- und Abmeldungen gewerblicher Arbeitsstätten im Land Brandenburg 01.04. - 30.06.1999	6,50 DM
E I 1/3 - m 06/99	Verarbeitendes Gewerbe sowie Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden Land Brandenburg - Betriebsergebnisse und Auftragseingangindex Juni 1999	7,00 DM
E I 2 - m 06/99	- Produktionsindex Juni 1999	3,50 DM
E IV 1/2 - j/98	Energie-, Wasser- und Gasversorgung Land Brandenburg 1998 - Beschäftigte, geleistete Arbeiterstunden, Löhne und Gehälter der Betriebe	4,50 DM
E IV 4 - j/97	Energiebilanz/CO ₂ -Bilanz Land Brandenburg 1997	6,50 DM
E V 1 - hj 2/98	Handwerk im Land Brandenburg 2. Halbjahr 1998	5,00 DM
F II 1/2 - m 06/99	Baugenehmigungen und Baufertigstellungen im Land Brandenburg Juni 1999	5,00 DM
G III 1/3 - m 04/99	Aus- und Einfuhr im Land Brandenburg - Vorläufige Ergebnisse - April 1999	5,50 DM
G III 1/3 - m 05/99	- Mai 1999	5,50 DM
G IV 1 - m 05/99	Gäste und Übernachtungen im Fremdenverkehr im Land Brandenburg - Mai 1999	5,50 DM
G IV 1 - m 06/99	- Juni 1999	5,50 DM
H I 1 - m 05/99	Straßenverkehrsunfälle im Land Brandenburg - Mai 1999 - Endgültiges Ergebnis	5,50 DM
H I 1 - m 06/99	- Juni 1999 - Vorläufige Ergebnisse	2,50 DM
H II 1 - m 05/99	Binnenschiff-Fahrt im Land Brandenburg Mai 1999	5,50 DM
K I 1 - j/98	Sozialhilfe im Land Brandenburg 1998 - Teil 1: Ausgaben und Einnahmen	5,00 DM
M I 2 - m 08/99	Preisindex für die Lebenshaltung im Land Brandenburg August 1999	5,50 DM
ZSP	Zahlenspiegel Juli 1999	-
ZSP	Zahlenspiegel August 1999	-